

Protokoll

zur

1. Mitgliederversammlung 2019
(Jahreshauptversammlung)

Datum: 12.01.2019

Ort: Hotel Panorama, Dvořákova 931, 362 51 Jáchymov, Tschechische Republik

Teilnehmer: 18 stimmberechtigte Mitglieder
8 Fördermitglieder und 3 Gäste (s. Liste im Anhang)

Den Vorsitz der Versammlung übernimmt Dominique Görlitz.

Es wurde die satzungsmäßige Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlung festgestellt.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Jahresrückblick 2018
3. Jahresabschluss 2018 (Heike Vogel)
4. Informationen zur geplanten ABORA IV Expedition
5. Expeditionsvorbereitung – Einteilung und Arbeit in Arbeitsgruppen
6. Jahresplanung 2019
7. Grüne Wiese

2. Jahresrückblick 2018

- Januar Winterlager in Jachymov/Tschechien
- April Aktion Lageraufräumen in Chemnitz (Teilnahme von 8 Mitgliedern)
- Mai Segelevents mit der DILMUN S auf dem Geiseltalsee
- Juni Segelevent mit MarinePool auf dem Starnberger See
- Juli/August Bootsbau in Bolivien
- September Bauplatzsuche in Russland
- September Wasserfahrlager Geiseltalsee
- Oktober Cheops-Skandal nun endgültig abgeschlossen → Bestätigung liegt vor
- November Attraktive ABORA Ausstellung in Rostock

Zusammenfassend erbrachten die Segelevents eine Menge Team-Erfahrung

- Halsen und Wenden
- Anlegen und Ablegen
- Ab- und Aufreffen des Segels
- Ankern
- Verhalten an Bord
- Aufschießer als wichtigstes Manöver für ABORA IV Expedition

3. Jahresabschluss 2018 (Heike Vogel)

- Stand 01.01.2018

72 Mitglieder

6 Mitglieder beigetreten

(Teodor Rokov, Anya Niehaus, Pascal Wloch, Dirk Viertel,
Tom Murphy, Günter Rosskopf)

6 Mitglieder ausgetreten

(Anja Harzendorf, Eugen Golowin, Michael Birmes, René
Albrecht, Dorothea Fiedler, Lutz Hagemann)

- Stand 31.12.2018

72 Mitglieder

3.1. Kassenbericht

Stand 01.01.2018

3.127,18 €

	<u>Einnahmen</u>	<u>Ausgaben</u>
Mitgliedsbeiträge	4.748,45 €	145,95 €
Spenden	5.355,36 €	
Vereinsveranstaltungen (einschl. für Winterlager 2019)	9.603,61 €	11.050,96 €
Fahrt - und Reisekosten		2.291,50 €
Material (Seile, Wartung Außenborder)		1.893,24 €
Versicherungen		847,92 €
Miete (Vorauszahlung Lager 2019)		2.174,40 €
Sonstiges (Polo-Shirts, Broschüren, Vereinssoftware, Bankgebühren)	971,49 €	2.728,21 €
	20.678,91 €	21.132,18 €
Differenz aus Einnahmen und Ausgaben zum 31.12.2018		- 453,27 €
Übertrag aus 2017		3.127,18 €
Stand zum 31.12.2018		<u>2.673,91 €</u>

Anmerkungen:

1. Die Übernachtung (453,00 EUR) für die Jahreshauptversammlung in Jachymov wurde bereits 2018 teilweise durch die Mitglieder beglichen, steht aber erst 2019 auf der Ausgabenseite.
2. ausstehende Spende des Kunsthistorischen Museums Rostock i.H.v. 1.000 EUR

3.2. Beschlussfassung

- auf Grundlage der zuvor bereitgestellten Dokumente (s. Punkt 3.1. Kassenbericht, keine Einzeldokumente) wurde der Kassenbericht geprüft und bestätigt
 - Entlastung und Bestätigung des Vorstandes – Gunter Lencer beantragt die Entlastung des Vorstandes
 - 15/18 der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder stimmen dafür
 - 3 Enthaltung
- ➔ somit ist der Vorstand für das Jahr 2018 entlastet

3.4. Vorstellung anwesender neuer Mitglieder

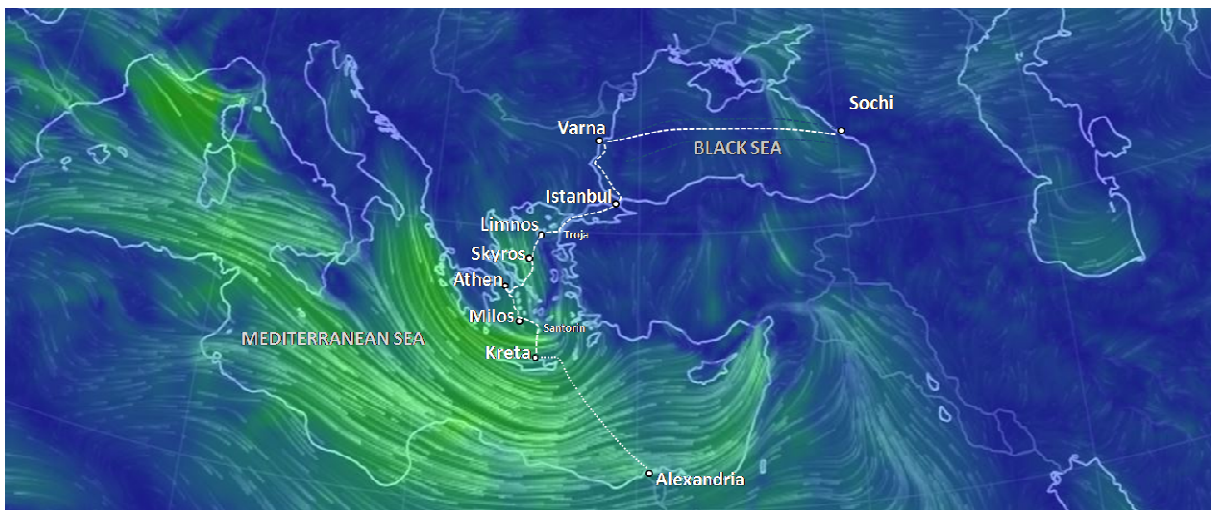
4. Informationen zur geplanten ABORA IV Expedition

wissenschaftlicher Hintergrund

- die Nordroute der “Seidenstraße” endete an den Ufern des Schwarzen Meeres. Unsere neue Expedition wird dieses Vermächtnis aufgreifen.
 - Herodot berichtete, dass man die Cheops-Pyramide mit Eisenwerkzeugen errichtete
 - Umdenken von alten Paradigmen
 1. Das Paradigma der Rampen zum Bau der Groß-Pyramiden
 2. Das Paradigma über die Nicht-Nutzung von Eisen im Alten Reich
 - nach Herodot gründete sogar ein ägyptischer Pharaos die Stadt Phasis am Beginn des 2. Jts. v.Chr.
 - Eisenfunde und Verhüttungsreste weisen in die Nähe von Jerewan, wo Archäologen die ältesten Spuren von Eisenverhüttung nachwiesen.
 - Zinnbronzen aus der Aunjetizer-Kultur könnten möglicherweise sehr frühe Handelswege belegen
- Viele Experten zweifeln jedoch solche Fernhandelsreisen der alten Ägypter an.

Die Expedition im Kielwasser der "Argonauten"

Die Seereise wird mehr als 3.000 km betragen.



Hauptziel der Expedition ist die Überquerung des Schwarzen Meeres und die Durchquerung des Bosphorus und der Dardanellen als wichtiger Handelsweg.

Das Endziel Ägypten wird nur mit einer Einladung angesteuert, alternativ wäre Zypern ein Zielort.

Ziele der ABORA IV Mission

- **Wissenschaft**

Der Nachweis uralter Handelsrouten für die frühe Nutzung von Eisen, aber auch Zinn und Bernstein am Beginn des Altertums. Internationalismus und Kosmopolitismus sind älter als die Zivilisationen der Neuzeit.
- **Sailing for Peace**

Wir laden wir alle Beteiligten ein, sich mit uns gemeinsam auf eine Reise für Frieden, Kommunikation und Aussöhnung zu begeben. Hierin liegt eine besondere Brückenbaufunktion des ABORA-Projekts.

- Innovationen und Gesellschaft

ABORA verspricht nicht nur Wissen, sondern v.a. positive Emotionen, die zu dauerhaften Änderungen unserer Einstellungen führen können. Was es braucht sind positive Anreize und Motive.

ABORA ist authentisch, ökologisch und sozial aufgestellt – Basis für positive besetzte Botschaften.

- Veränderungen

Die Voraussetzungen für Veränderungen liegen im Menschen begraben. Wir können Organisationen, Unternehmen und Gesellschaften nur verändern, wenn wir eine offene Kultur pflegen. Das bedeutet, dass wir nicht das Verhalten von Menschen, sondern deren Einstellungen ändern müssen.

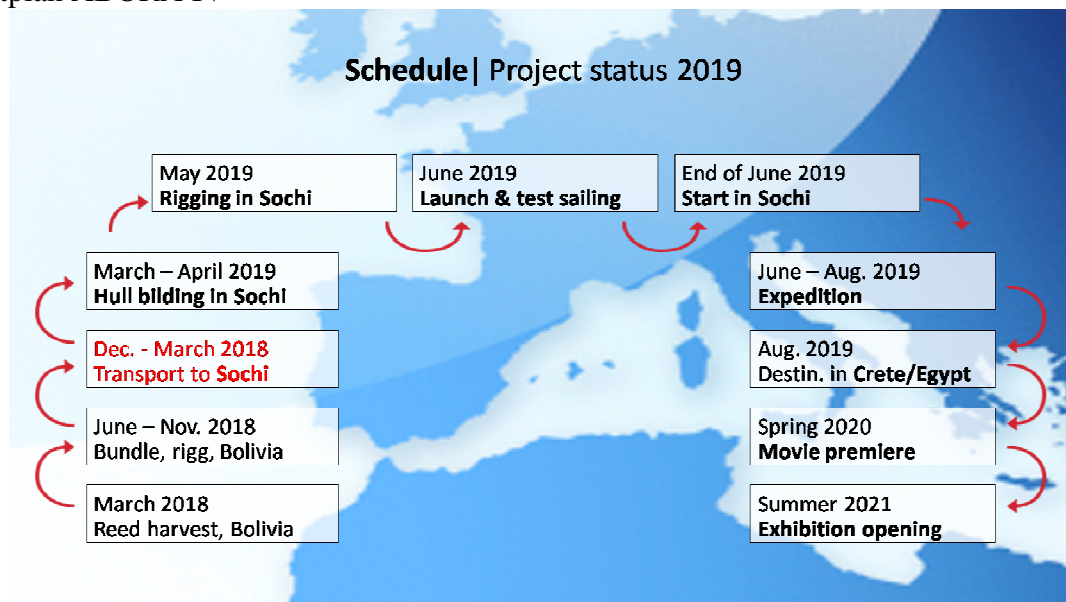
→ Dafür setzen wir Segel, um zu demonstrieren, dass das unmöglich gedachte, mit der Technik der Vorzeit möglich war!

→ Anfrage für ein Informationsblatt als Vorbereitung – Artikel wird folgen

5. Expeditionsvorbereitung – Einteilung und Arbeit in Arbeitsgruppen

Direkte Einweisung, Vorbereitung und Arbeitsgruppen

- aktuell zwei mögliche Varianten Start in Sotchi oder in Varna
- Frist für Klärung in Sotchi 31.01.2019 (*Nachtrag*: nach der letzten Reise nach Russland wurde in der SIRIUS Stiftung ein neuer Kooperationspartner gefunden und Sotchi als der Startort festgelegt)
- Transportfirma in Bolivien wartet nur noch auf das Startsignal, um den Transport auszulösen
- Dauer Transport Arica – Noworossiysk ca. 48 Tage
- Zeitplan ABORA IV



- Visa & Einreise

Brief von Dr. Sergey Nikitin wurde bereits an alle Mitglieder weitergeleitet (*Nachtrag*: Einladung für Visum wird von SIRIUS-Stiftung erstellt)

- möglicher Ablauf Sotchi 2019



- möglicher Ablauf Varna 2019

- Containerlaufzeit 65 d
- Leichtere Einfuhrbedingungen (Zoll, Baustelle bei Beloslav), da EU
- Sparen von 1.000 km offener See und viel günstigerer Wind -> nicht zeitgebunden



- Expeditionsvorbereitung (Reaktivierung der Arbeitsgruppen)

1. Konstruktion & Segel & (Zoll): Dominique Görlitz & Peter Schmolke (Detlef)
2. Schwerter & Klampen: Christian Becker, Sebastian Lepert & Peter Schmolke
3. Kommunikation/Social Media: Dorit Temme & Alexander Kaiser, Sandra Fichtner, Stefan Trogisch & Rene Burjanko
4. Lager & Transport: Heike Vogel & Madeleine Lorenz, Markus Uhlig, Robert und Uta Fichtner, Jeannett Schubert, Conny Lorenz, Guntram Krzok
5. Ausrüstung (Dinghi & Co.): Peter Schmolke, Peter Junghänel, Gunter Lencer
6. Navigationstechnologie: Rico Sinnig & Peter Schmolke, Frank Stegmann
7. Unterbringung/Freizeitmanagement: Dominique Görlitz & Heike Vogel
8. Ausrüstung, T-Shirts, Seile: Heike, Conny, Dorit & ...?
9. PR-Arbeit: Gunter Lencer -> Dorit Temme

In den Kleingruppen wurden die ersten Informationen ausgetauscht und Absprachen für weitere Schritte getroffen. Die Arbeitsgruppenverantwortlichen stellten die ersten Ergebnisse den anderen Mitgliedern vor.

Hinweis: Packen für den Transport ab Plauen (Firma AIW) wenn möglich am Wochenende
Alle Mitglieder erhalten per Mail die Arbeitsgruppen mit den Kontakten der Verantwortlichen und Stellvertreter.

6. Jahresplanung 2019 (=Expeditionsplanung 2019)

- 10.01. - 13.01. Winterlager in Jachymov/Tschechien
- 31.01. voraussichtlich Entscheidung über Expeditionsstart
- bis Ende Januar Bau der Schwerter, Blöcke und Klampen
- bis Ende Januar Kauf der Navi-Technik und Kommunikation & Seekarten
- bis Ende Januar Vorbereitung Lager 1+2 sowie Erstellung der Packlisten
- bis Mitte Februar Versendung des Equipment nach Neuensalz/Plauen
- Ende Februar – Neuensalz -> Containerpacken und Versand
- Anfang März Vorbereitung der Abreise ...

- 2019 findet aufgrund der Expedition kein Pfingstlager und Wasserfahrlager statt
- Winterlager 2020 - die Mehrheit der Mitglieder ist dafür, dass vom 09. - 12.01.2020 die Jahreshauptversammlung erneut in Jachymov stattfindet

5. Grüne Wiese

- Weltpremiere „Leaving Sochi City by a Reed Boat“ gesungen von Mike Rubin
- Sonderausstellungen in Rostock und Braunsbedra im Januar und Februar
 - Abbau Rostock 15. - 17.02.2019 und Aufbau Braunsbedra 18. - 20.01.2019: Sebastian Lepert, Christian Becker
 - Eröffnung der Sonderausstellung Braunsbedra 27.02.2019
- neue ABORA Ausstellung in Bad Langensalza (noch kein Termin)
- Pressetermine Verabschiedung
 - 06.03.2019 Verabschiedung Gotha 11:30 Uhr
 - 11.03.2019 Verabschiedung Sachsen Schloss Hoheneck 11Uhr

Jachymov, 12.01.2019

Versammlungsleiter
Dominique Görlitz

Protokollführer
Heike Vogel